



Historisches

Neues vom Colditzer Keramik-Themenweg – Paten für Keramik-Kunstwerke gesucht!

Die Kunstwerke zur Erinnerung an ehemalige Colditzer Keramikunternehmen sind fertiggestellt. In der Schaddelmühle stehen sie zur Aufstellung im Colditzer Stadtgebiet bereit. Mit Unterstützung des Bauhofes werden die Keramikobjekte Ende September auf Keramiksäulen montiert, sodass sie auf Augenhöhe betrachtet werden können. Informationen dazu gibt es über QR-Codes.

In den vergangenen Wochen konnten Sie an dieser Stelle vieles zur Geschichte der einzelnen Firmen, zu ihren Produkten sowie zu den geplanten Kunstwerken und Standorten erfahren.

Damit die Colditzer Keramikgeschichte mit dem neuen Themenweg aber nicht nur im öffentlichen Raum sichtbar ist, sondern auch im Bewusstsein möglichst vieler Colditzer aller Generationen lebendig wird, rufen die Projektpartner Schaddelmühle, Stadt Colditz und Geopark Porphyryland nun dazu auf: Werden Sie Paten der Keramik-Kunstwerke! Ob Schulklassen, Familien, Vereine, Firmen oder Privatpersonen – angesprochen sind alle, die eines der Kunstwerke gern in ihre Obhut nehmen und sich auf verschiedene Weise damit auseinandersetzen möchten. Eine Kunstwerk-Patenschaft kann vieles beinhalten, zum Beispiel:

- Sie gehen gern spazieren und haben dabei auch im Blick, wo eine Sitzbank, ein Hinweisschild o.ä. beschädigt oder beschmiert ist? Dann schauen Sie doch auf ihrer Runde künftig regelmäßig an „Ihrem“ Kunstwerk vorbei, halten es sauber und melden uns, wenn größere Beschädigungen vorliegen.
- Sie haben früher selbst in einem Colditzer Keramikbetrieb gearbeitet und erinnern sich gern an diese Zeit? Wie wäre es, wenn Sie von Zeit zu Zeit dorthin gehen und Ihren Enkeln oder einer Schulklasse am Beispiel „Ihres“ Betriebes und Kunstwerkes davon erzählen?



Die Keramikobjekte von Andreas Wachter und Karl Lobo stehen in der Schaddelmühle bereit.
Foto: Geopark Porphyryland

- Sie möchten im Unterricht ein Projekt zur Stadtgeschichte, zur Erd- und Landschaftsentstehung, zu Rohstoffen oder zu künstlerischen Techniken durchführen? Nutzen Sie doch den anschaulich aufbereiteten Kunst-Keramik-Weg für Ihre Aufgabenstellungen.

Ihre Erklärung zur Übernahme einer Patenschaft sowie Ideen und Vorschläge nimmt ab sofort in der Stadtverwaltung Colditz die Kulturbeauftragte Katja Meyer entgegen. (K. Meyer@colditz.de/Tel.: 034381 838-26)

Wandern und Radeln auf den Spuren der Colditzer Keramikgeschichte

Einheimische und Gäste der Stadt können schon jetzt zu Fuß oder mit dem Rad die bedeutende Geschichte der Colditzer Keramikindustrie entdecken.

Die beiden GeoRouten unter dem Titel „Keramik-Kunst-Spaziergang Colditz“ und „Keramik-Kunst-Radroute Colditz“ sind seit wenigen Tagen auf dem Tou-

renportal Outdooractive unter <https://www.outdooractive.com/de/> veröffentlicht. Die Nutzung der App ist kostenlos. Nach der Registrierung lassen sich der Routentrack und die Beschreibung touristisch interessanter Punkte aufs Handy laden oder als PDF-Datei exportieren.

Die kürzere der beiden Touren ist als gemütlicher Stadtrundgang angelegt. Die Radroute führt darüber hinaus in die Muldenaue und ergänzt das Thema Keramikgeschichte mit Informationen zur Erdgeschichte und zur Entstehung von Porphyr und Kaolin. Diese waren Voraussetzung für die örtliche Keramikindustrie.

Colditz und das Muldental neu entdecken – Auf geht's!

■ Kontakt:

Annett Steinert
Geopark Porphyryland
presse@geopark-porphyryland.de
Telefon: 03437 707361

Der „Kunst-Keramik-Spaziergang Colditz“ auf Outdooractive.
Screenshot: Geopark Porphyryland

